

„Das Geheimnis ist immer die Liebe“ Im Kampf für soziale Gerechtigkeit Ein Abend mit Karoline Mayer (Chile)



mit Infothek zu Freiwilligendiensten

Montag, 18.05.2026, 19.00 Uhr
Jugendkulturzentrum COSMOS

Schützenstraße 1a, Coburg (gegenüber Anger)

Seit über 50 Jahren setzt sich Schwester Karoline Mayer für die Rechte der Unterdrückten in Lateinamerika ein. In Chile begann sie als Missionarin in den Slums von Santiago mit ihrer sozialen Arbeit. Sie gründete eine Schwesterngemeinschaft, viele Basisgemeinden, Kindergärten und Volksküchen.

Ihr Einsatz stieß nicht nur auf Gegenliebe. Für Pinochets Militärdiktatur war sie die „Kommunistische Nonne“. Sie versteckte politisch Verfolgte, verhalf ihnen zur Flucht, erhielt Morddrohungen und wurde verhaftet.

Nach ihrer Freilassung engagierte sie sich weiter. Es entstanden Polikliniken, Kindertagesstätten sowie Programme zur Ausbildung von Frauen, Jugendlichen und Arbeitslosen.

Nach der Diktatur entstand das Sozial- und Bildungswerk, die „Fundation Cristo Vive“, welche heute zahlreiche Projekte mit über 500 Mitarbeitenden in Chile, Peru und Bolivien umfasst.

„Schwester Karoline hat tausenden jungen Menschen Hoffnung gegeben und tut es bis zum heutigen Tag.“

(Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel, 2015)

Mehr über Schwester Karoline



<https://cristovive.de/karoline-und-ih-werk/>

Freiwilligendienste bei Cristo Vive



<https://cristovive.de/freiwilligendienste-uebersicht/>